

Der halbjährliche Verkauf von Haushalt Weinwand

begann diese Woche. Die gewöhnlich ist es einfach eine Drahtgitter von regulären Preis für 10 Tage auf unserer ganzen Linie von Tischwand, Handtüchern, Bettdecken und allen anderen Sachen, die in der Praxis „Haushalt Weinwand“ einbringen sind. Solche, welche an den Vorteilen dieses Verkaufes teilnehmen, kaufen die besten zu erhaltenden Waaren zu einer bedeutenden Herabsetzung von regulären Preisen. Dies ist alles, was man sich überauschen Sie Haushalt Weinwand und können Sie das Geld viele Male verwenden, Sie können Sie etwa 20 Cent an jedem veräußerten Dollar ersparen. Kaufen Sie nicht während des Verkaufes, so gehen die Preise wieder höher hinauf und sind dann noch höher als die niedrigsten in der Stadt.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like '58 Zoll extra schwerer Damast', '72 Zoll extra schwerer Damast', etc.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like '18 Zoll Kissen', '20 Zoll extra schwerer Damast', etc.

Handtücher. 200 Prozent Aufschlag auf Handtücher, garantirt 123 Cent Damast, 10 Cent das Stück. Andere reduziert um 15, 19, 22, 29 Cent bis aufwärts bis zu 39 Cent das Stück.

Globe Warehouse.

Schreibt uns heute und sagt uns genau, was Ihre Bedürfnisse sind. Wir werden Ihnen eine persönliche Antwort senden, die unsere Facilitäten in der Stadt zeigt. Wenn unsere Facilitäten Ihnen Bedienung zu leisten in der Lage sind, so werden wir zusammen die Schritte tun.

Wir zahlen 3 Prozent Zinsen. Jeder Tag von Aufschlag, bedeutet einen Verlust an Zinsen. Schenken Sie uns.

Scranton Spar Bank.

120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa. S. C. Schaffer, Kassier.

M. J. Buttermann.

Am Ende Gebäude, 114 Washington Ave., gegenüber dem alten Schläger Store.

The Fernery.

(Deutsches Blumengeschäft.) 301 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Schultheis & Co.

Einige Vots an Willow Strafe, oberhalb Irving Avenue, 40 bei 152 Fuß groß. Preis \$350, wenn sofort verkauft; andere verlangen \$600 bis \$800. Näheres in der „Wochenblatt“ Office.

Wissenswerte Nachrichten.

Vorlesung Samstag verlor die Feiner die Treibhäuser von A. W. Moore & Co. an Park Avenue und beschädigte das Moore Wohnhaus erheblich. Verlust \$2500.

Damrosch's Orchester, mit Madame Nordica als Solistin, werden am Abend des 8. März in der Waffenhalle des 9. Regiments „Paris“ konzertieren. Zum Vortrag kommen „Parfissal“ und Wagner'sche Musik.

Der Baltimore No. 3 Brecher der D. & H. Co. wurde am Dienstag Abend durch Feuer zerstört, das durch einen überhitzten Teil an der Maschine entzündet. Der Verlust beträgt \$50,000. Der Bau wurde vor circa 40 Jahren errichtet und war erst kürzlich mit neuer Maschine versehen worden.

In der Wohnung seines Sohnes an Hudson Strafe verstarb vorletzten Sonntag nach längerer Krankheit Herr John Becker im Alter von 76 Jahren und 4 Monaten. Der Verstorbene stammte aus Mecklenburg - Schwaben und kam vor 32 Jahren nach Amerika; es überlebte ihn fünf erwachsene Kinder.

Das Luzerne County Vizegericht schien der Ansicht, daß die Anzahl der Wirtschaften groß genug, oder schon zu groß sei, und hat nahezu alle neuen Applikationen abgewiesen, ebenso einige der alten, gegen welche begründete Einwände erhoben wurden. Die Anzahl der verweigerten Gesuche erreicht etwa die Zahl 250.

In Plymouth war gestern der Gefährlichkeit der Stadt durch ein Feuer bedroht, doch konnte dasselbe glücklich weise gedämpft werden, ehe es zu großem Umfang erreichte. Das alte People's Theater, John Jones' Wirtschaft, ein doppeltes Wohnhaus des Brit Walton und zwei Scheunen brannten nieder und man schätzte den Verlust auf etwa \$8000.

Die hier in Sitzung gewesene Evangelische Konferenz hat sich die Mühe genommen, ihr Veto gegen die Entscheidung des Sabbaths einzulegen und sich gegen das Offenhalten der St. Louis Ausstellung am Sonntag zu setzen und das Festen von Sonntagszeiten zu erklären. Haben die Herren vielleicht Angst, daß es ihrem business Abtrag thun würde, wenn der Arbeiter den einzigen freien Tag, den er hat, zu seiner Erholung verwendet? Derartige Proteste scheinen uns sehr unvernünftig von Seiten, die lediglich von der Sonntagstagsarbeit leben.

Pastor C. F. Ritter von Wehler Avenue wollte am Montag sein zehntes Monats alte Tochterlein in einer hübschen die Treppe hinabfahren, als plötzlich der Griff nachgab und die Kutsche mit dem Kinde die Treppe hinab polterte. Als die Kutsche unten landete, überging sie sich, das Mädchen wurde mit Wucht auf den Fußboden geschleudert und erhielt dabei einen Schädelbruch an der linken Seite. Der auf's höchste erschrockene Vater ließ sofort einen Arzt rufen und man nahm die Kleine dann nach dem Hahnemann Hospital, wo eine Operation vorgenommen wurde, doch diese war vergebens, denn am gleichen Nachmittag gab das Kind den Geist auf. Die Beerdigung findet heute zu Freemansburg statt.

Bei der Wohnung seiner Tochter an Mill Strafe verstarb am Donnerstag Nacht Jakob Becker im Alter von 88 Jahren; seine Beerdigung erfolgte Samstag.

Der 38 Jahre alte Angelo Altello, an Salem Strafe wohnhaft, wurde gestern in einer Grube zu Durysa von einem Kohlenfalle von der Decke erschlagen. Er hinterließ in Italien eine Familie.

Am Samstag Nacht wurde die Schanne beim No. 14 Schacht der Erie Company, nahe Vankin, vollständig durch Feuer zerstört und ein Schaden von etwa \$4,000 angesetzt. In dem Gebäude befanden sich 22 Egel, die auch den Klammern zum Opfer fielen.

Anthony Grofinsky von West Pittston, ein Angestellter der Greter Reche, wurde am Samstag in dem „Sump“ am Fuße des Red Hill Schachtes mit gebrochenem Genick aufgefunden; er war noch am Leben, starb aber ein paar Minuten nachher. Man nimmt an, daß er in die Pfütze fiel und von dem Hebelstuhl getroffen wurde, ehe er sich in Sicherheit bringen konnte.

Es ist nunmehr definitiv festgestellt, daß die diesjährigen Wahreuer Wahlen am 22. Juli beginnen werden. Auf dem Programm dominiert „Parfissal“. Der erste Schritt ist bereits ausverkauft.

Der Dampfer „Doric“, der aus dem Orient in San Francisco eintraf, brachte japanisches Gold zum Betrage von \$1,205,000 mit, von dem das meiste zur Bezahlung von Kriegsvorräten bestimmt ist, welche Japan in den letzten Monaten in den Vereinigten Staaten kaufte.

Baulots zu verkaufen.

Einige Vots an Willow Strafe, oberhalb Irving Avenue, 40 bei 152 Fuß groß. Preis \$350, wenn sofort verkauft; andere verlangen \$600 bis \$800. Näheres in der „Wochenblatt“ Office.

Stadtrath.

Common Council, 26. Februar. Endlich, nach mehrmonatlicher Verschiebung wurde in dieser Versammlung jene Ordinanz bei dritter und endgültiger Lesung angenommen, welche die Vorlesung trifft für die Veräußerung von Bonds zum Betrage von \$60,000, für Brücken an Sanderson Avenue, 157 Strafe und Albricht Avenue und ein Einleitend an Luzerne Strafe. Die Vorlage ward ohne Opposition bekräftigt und es ist gerade noch Zeit genug, um sie vor der Reorganisation des Stadtrathes durch den Select Council zu schaffen.

Als jene Ordinanz bei dritter Lesung angenommen wurde, welche für eine Bondausgabe von \$34,000 Vorlesung treffen sollte, zwecks Eröffnung von Theilen von Bine Strafe und Irving Avenue, opponirte B. Griffiths die Vorlage, indem er auf die gegenwärtige Schuldenlast hinwies und erklärte, daß man Tausende von Dollars für solche Zwecke auf dem „Berge“ habe, während nur ein paar hundert Dollars für die Strafen auf der Westseite zu erlangen seien. Da bei der Abstimmung nur 25 Stimmen zu Gunsten der Ordinanz abgegeben wurden und 26 für eine Bondordinanz nötig sind, so ist die Vorlage abgelehnt zu betrachten.

Keller war über die Verwertung sehr entsetzt und nahm ein paar Minuten später Gelegenheit, die Sache mit der Westseite wert zu machen, als jene Ordinanz bei dritter Lesung aufgerufen wurde, für ein Abzugsfeld System in den 14., 17. und 21. Wards. Die Vorlage macht den Antheil der Stadt an der geplanten Verbesserung \$40,000, da jedoch in der allgemeinen Abzugsfeld Anleiheordinanz nur \$20,000 für den genannten Abzugsfeld ausgeworfen sind, so erklärte Keller, daß aus diesem Grunde die Ordinanz ungeschieklich sei und daß sie dem Stadtrath wegen einem Unstimmigkeiten überlassen werde.

Bei dritter und endgültiger Lesung wurde dann noch folgende Ordinanzen bekräftigt: Für eine Brücke über den Keating Brook bei 157 Strafe; für Seitenwege an gewissen Strafen in den 10. und 17. Wards; für Ankauf einer Gehepforte für das Department der öffentlichen Werke; für Verbauung eines Culverts unter Dritter Strafe. Beschlüsse der Ordinanzen, welche gewisse Strafen benannt, wurde verlesen.

Als jene Resolution, die die Vorlesung für Erwerbung von Schnell Court trifft, aufgerufen wurde, amendeirte Partridge sie, indem er irgendetwas Gebühres die angekauften, durch öffentlichen und nicht privaten Kauf veräußert werden sollen. Die Resolution von W. W. Evans, der als Select Councilmann ernannt wurde, wurde verlesen und angenommen.

Die ungarische Delegation hieß nach langer Diskussion den ordentlichen und angestrebten Arme-Etat gut, wie auch einen Credit von \$7,750,000 für die Beschaffung neuer Feldgeschütze.

Bei den Eheleuten Charles Marich von Pittston Avenue hat sich ein Stammhalter eingestellt.

Bei den Eheleuten William Budenbach von Cedar Avenue hat sich ein mütterliches Tochterlein eingestellt.

Die Eheleute Philip Hamm von Prospect Avenue sind durch die Geburt eines Stammhalters erfreut worden.

Herr und Frau Henry Fleckenstein von Willow Strafe wurden am Montag durch die Geburt eines Knabenlebens erfreut.

Während das dreijährige Tochterlein der Eheleute Joseph Yang von Wolffe Avenue gestorben seiner Mutter am Wäschereiger bekräftigt war, geriet dessen rechte Hand zwischen die Walzen und wurde so schlimm zerschlagen, daß ein Finger amputirt werden mußte.

In seiner Wohnung an Pittston Avenue verstarb am Dienstag Nachmittag Gottfried Peter nach kurzer Krankheit im Alter von 58 Jahren. Der Verstorbene war von drei Kindern überlebt und seine Beerdigung erfolgt heute Nachmittag in Washington Avenue Friedhofe, wobei Pastor C. J. Schmidt den Trauerdienst leitete.

Herr Joseph Schneider von Beech Strafe verstarb gestern Morgen um 8 Uhr im Alter von 73 Jahren. Der Verstorbene war ein wohlhabender und beliebter langjähriger Bewohner der Südseite und wird von acht Kindern überlebt. Seine Beerdigung erfolgt am Samstag Morgen 9 Uhr im Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der katholischen St. Marien Kirche.

Fred. Kudes von Prospect Avenue wurde gestern gegen Abend in der Fremdenstadt Drucker an Cadawanna Ave. von einem Unfall betroffen, der möglicherweise schlimme Folgen haben kann. Der Elevator war mit mehreren schweren Kisten beladen, welche Kudes nach einem oberen Stockwerke bringen sollte. Die obere derselben fiel herab und preßte Kudes gegen die Thüre und in dieser Stellung mußte er hilflos verbleiben, bis der Elevator oben anlangte, wobei sein Rücken von der Wand zerquetscht wurde. Man fürchtet, daß der Mann dabei schwere Verletzungen des Rückgrates davontrug, was gestern noch nicht festgestellt werden konnte.

Den Eheleuten Philip Hahn sind verlassene Woche Zwillingstöchter geboren worden.

Hotelier Henry Vauhscher von Maple Strafe erreichte am Samstag den 48. Meilenstein in seinem Leben und feierte die Thatsache, indem er „offenes Haus“ hielt. Seine zahlreichen Freunde gratulirten ihm herzlichst zu dem Ereigniß.

John, der 10jährige Sohn des Joseph Schwarz von Süd Irving Avenue, erlag am Freitag der Lungenerkrankung und wurde am Sonntag, nach einem für ihn gerade noch Zeit genug, um sie vor der Reorganisation des Stadtrathes durch den Select Council zu schaffen.

Albermann Lentes verband am Montag Nachmittag Gottfried Golla von dieser Seite mit Mr. Jennie Wilbur vom centralen Stadttheil zum Bund fürs Leben. Die Neuvermählten traten eine Hochzeit nach dem Süden an und wurden sich bei ihrer Rückkehr an Mott Avenue niederlassen.

Frau Charles Zwick, eine Tochter des John Häfner von Elm Strafe, starb am Samstag in ihrer Wohnung zu Wehler, Pa., nach achtmonatlichem Leiden am Rheumatismus. Die Verstorbene, welche 35 Jahre alt wurde, wird von dem Gatten und zwei Kindern überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte gestern.

Frau Anton Flora von Prospect Avenue starb am Montag Abend im Alter von 84 Jahren an den Folgen einer Erkältung. Die Verstorbene wird von fünf Töchtern und einem Sohne überlebt und ihre Beerdigung erfolgt heute, nach einem Trauerdienst in der heidischen St. Marien Kirche, im Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.

Der Frauen-Verein der ev. luth. Christus Gemeinde von Cedar Avenue feierte am Montag Abend sein 17jähriges Bestehen auf angenehme Weise, wobei auch ein musikalisches Programm zum Vortrage kam. Pastor W. J. Siebert von Carbondale hielt eine der Gelegenheit entsprechende Ansprache und zuletzt wurden den Theilnehmern Erfrischungen servirt.

Die ev. luth. Christus Gemeinde von Cedar Avenue erhielt verlassene Woche von Andrew Carnegie einen Check für \$200, welcher Betrag für den Ankauf einer neuen \$100 Orgel. Pastor W. J. Siebert hatte in einem Schreiben den Missionar auf den Wunsch der Gemeinde aufmerksam gemacht und war mitamtend der Gemeinde nicht wenig erfreut, als Carnegie's Beitrag eintraf.

Mrs. Kate Bunn von Birch Strafe und Herr Jakob Sohns jun. von Cedar Avenue, wurden am Donnerstag Abend im Gemeindehaus der History Strafe Presbyterischen Gemeinde durch Pastor W. A. Nord zu einem glücklichen Ehepaare verbunden. Nach der Ceremonie folgte ein Empfang und Souper in der Wohnung der Braut. Die Neuvermählten haben sich an Pittston Avenue häuslich eingerichtet.

Viktor Smith, der vor Jahresfrist dahier von einem hohen Thurne bei der Blast Insurance fiel, war am Samstag in den Werken der Cadawanna Stahl Company bei Buffalo das Opfer eines fatalen Unfalles. Durch das Verfehlen einer Nöhre wurde er von geschmolzenem Metall überhitzt und so schwer verletzt, daß er am folgenden Tage im Hospital starb. Die Beerdigung fand gestern hier statt.

Die erste Serie des Citizens Bau und Anleihe Vereins ist jetzt ausgelassen und betrug die Zeit der Einzahlung 9 Jahre und 7 Monate. Es ist dieses Resultat das beste bisher erreichte und unteres Wissen hat nur ein einziger all der Bauvereine, die bisher in Scranton existirten, eine kürzere Auslaufzeit zu verzeichnen. Sowohl den Altmitgliedern wie auch den Neuten des Vereins ist ob dieses Resultates von Herzen zu gratuliren und die letzteren dürfen es als ein Zeugniß ihrer gewissenhaften Verwaltung betrachten.

Frau Augusta Steinhäuser von Hider Strafe erlag am Freitag Nachmittag einem Herzschlage und zwar war sie allein zu Hause, denn ihre Tochter hatte sich am Morgen zur Arbeit in die Seidenfabrik begeben und der eingetretene Tod wurde erst entdeckt, als das Mädchen wieder heimkehrte; die Thüre war verschlossen und als man sie endlich mit Gewalt geöffnet hatte, wurde der Leichnam der Frau auf dem Fußboden aufgefunden. Ein Arzt stellte fest, daß ein Herzschlag vorlag. Die Beerdigung erfolgte Montag Vormittag im Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauerdienste in der heidischen St. Marien Kirche.

Drei Einbrecher stellten sich zu früher Morgenstunde am Sonntag auf dieser Seite ein und besuchten zuerst den Michael McLaughlin Laden an Stone Avenue, wo sie etwa \$5 Baargeld und mehrere Schmuckgegenstände stahlen. Dann begaben sie sich nach der nahegelegenen Charles Steindel Wohnung, wurden aber von diesem entdeckt und als sie ausliefen, fand ein Wechsel von Schießpulver statt, von denen jedoch keiner Zutritt wurde die noch einen Block entfernten liegende Carnelius Barrett Wohnung an Irving Avenue besuchte, aber hier wurden die Kerle auch entdeckt und nachdem Barrett die Nachbarschaft durch einen Revolververstoß und Ruf alarmirt hatte, machte man sich auf die Flucht der freien Diebe, doch gelang es ihnen zu entweichen. Während der Verfolgung wurden Schüsse gewechselt und die ganze Nachbarschaft dadurch alarmirt.

Was dem oberen Thale.

Der Vaden des Engros Getränkehändlers Alex Weiss zu Priceburg ward Samstag Nacht von Einbrechern um verschiedene Waaren beraubt und die gleichen Kerle statten auch dem Vaden der Frau John Kangan einen Besuch ab und beraubten denselben um ein Quantum Cigarren.

Am Dienstag in der Frühe drangen Diebe in den Laden der Dickson City Store Company und ohnleich sie entdeckt und verhaftet wurden, gelang es ihnen doch, Waaren im Werthe von etwa \$30 durch die Hintertüre in Sicherheit zu bringen, während ein Mann namens Jenkins und John Collier die Einbrecher von der Vorderseite aus beobachteten.

Während der Stationagent J. C. Devanney von der Ontario & Western Eisenbahn zu Troop am Montag allein war, betrat ein Fremder die Stube und verlangte ein Ticket nach Carbondale. Als Devanney sich umdrehte, um das Ticket zu holen, zog der Mann einen Revolver, gebot ihm, die Hände hoch zu halten und nahm dann \$11.65, Eigentum der Eisenbahn Company und \$12.45, Eigentum der Express Company. Hierauf schloß der fremde Eindringling den Agenten noch ein und als dieser endlich angebrochen war und den Alarm gab, war der Räuber spurlos verschwunden.

Die Feuerversicherungs-Katen sind hier erhöht worden und die Folge ist, daß die Grundeigentümer sehr unwillig darüber sind, denn die Erhöhung beträgt in vielen Fällen ein beträchtliches.

Der als Eric „Filer“ bekannte Passagier rannte am Dienstag Morgen bei der Kreuzung in Simpson in eine D. & H. Lokomotive, die leere Kohlenkarren zog. Die Eric Lokomotive ward durch den Anprall demolirt und eine größere Anzahl Passagiere verlegt, jedoch niemand in gefährlicher Weise. Der „Tender“ der D. & H. Lokomotive, wo er getroffen ward, erhielt ein großes Loch. Die Verletzten sind: Joseph King, Eric Majshinst, rechte Seite des Schienenwagens; Frank Yarrington, Postler, rechte Seite des Kopfes zerquetscht und verschunden und Körper auch böse zerquetscht; Thomas Scott, Expressbote, verrenter Knöchel, Hüfte und Schulter zerquetscht; John Dugan, Bremser, Kopf zerquetscht und linkes Bein böse zerquetscht; Tony Steinbrecher, Bremser, linker Arm gebrochen und Schmitt über dem linken Auge; Wilson, ein Passagier, böse Schrammen am Körper; zwei Kinder namens Cunningham und Walker erhielten auch böse Schrammen.

Das Thal abwärts. Taylor, Herr Caspar Frutiger bewirbt sich um das Amt eines Borough Schatzmeisters, und Herr John Moor für Feuerweh Chef. Jeder dieser sollte seine ganze Kraft und Einfluß aufbieten, um den genannten Herren zu ihrer Ernählung zu verhelfen. Frau Jakob Jankonia, die Schwiegermutter des Herrn Monzo Sanderhoff, starb am Dienstag im Alter von 61 Jahren. Sie wird morgen von der deutschen evangelischen Kirche aus zur Ruhe befristet und Herr Pastor Kuer wird den Trauergebeten leiten. Jetzt herrschen Frost und Wind, fast warme Weiber die geschwind. Frühling und Weibel.

Einbrecher besuchten am Donnerstag Morgen die Wohnung des Alex. Anderson zu Cadawanna, Stationagent der Cadawanna Eisenbahn, und hatten ziemlich Glück, denn sie erlangten über \$100 in Baargeld, wertvolle Papiere, mehrere Schmuckgegenstände und eine goldene Taschenuhr. Das gestohlene Geld und mehrere der Papiere waren Eigentum der Cadawanna Company. Die Eindringlinge schmitteten ein Fenster aus, um Eintritt zu erlangen.

Dunmore. Durch ein Mißverständniß von Anweisungen erfolgte am Montag Nachmittag nahe der No. 5 Zehn ein Zusammenstoß zwischen einem Güterzuge und einer Person in Zeit ab und niemand wurde verletzt, aber beide Lokomotiven ziemlich stark beschädigt.

Patrick Brown von Ost Driener Strafe fiel am Montag Morgen, als er sich auf dem Wege zur Arbeit befand, nahe der Guppy Grobe Zehn zu Sport Hill plötzlich tot an einem Herzschlage nieder. Mehrere Männer, die ihn fallen sahen, eilten ihm zu Hülfe, doch der Mann tot, als sie ihn erreichten.

Wayne County. Honesdale. In ihrer Wohnung an der oberen Ost Strafe wurde am Donnerstag Morgen Frau Mary D. Weber von ihrer Tochter tot im Bette aufgefunden. Die Verstorbene, welche am 24. Oktober 1824 in Wirttemberg, Deutschland, geboren wurde und 1864 nach Amerika kam, wird von sieben Kindern, vier Söhnen und drei Töchtern, überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Sonntag im lutherischen Friedhofe, wobei Pastor Bedrens den Trauerdienst leitete. Der früher hier anfängliche Deary Court verlag in Ravenna, N. Y., am Dienstag Morgen dem Verrenten. Es überlebte ihn daher die Eltern, zwei Schwestern und ein Bruder.

Gute Warter Notizen.

Die Tortur und Schmerzen bei Hüftschmerzen werden sofort beseitigt durch den Gebrauch von St. Jakob's Del, welches bis auf den Sitz der Schmerzen durchdringt und beseitigt.

Der Alarm von Kafen 414 am Freitag Nachmittag wurde durch einen unbedeutenden Brand in dem Gebäude des William Weisberger an Scranton Strafe verursacht, das von einer politischen Familie bewohnt wird. Ein paar Eimer Wasser löschten die Flammen.

Als der Hausfrau Charles Kallio von Jackson Strafe am Dienstag von Arthur Samuels eine Rechnung collectirte wollte, schob ihm letzterer einen Revolver vor und dies war dem Kallio so unangenehm, daß er auslief. Später wurde jedoch Samuels verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter \$200 Bürgschaft gestellt.

Der Pole John Kulik von Süd Siebenter Strafe wurde am Samstag Nacht an Howell Court, nahe dem Dr. Ford Brecher, von vier Männern angehalten und nachdem ihm einer derselben durch einen Schlag niedergestreckt hatte, wurden seine Taschen um mehrere Schlüssel und \$25 Baargeld erleichtert, auch nahmen sie eine Wurst mit, die Kulik heimtragen wollte. Der Angegriffene lag bis nahezu Mitternacht in der Court und als er endlich wieder die Benennung erlangte, war er halb verlorren und litt auch große Schmerzen. Ein Arzt stellte fest, daß ihm die Nase gebrochen und auch die Augen verletzt worden waren. Kulik erklärte, daß einige Angreifer Landesteute waren, konnte aber ihre Identität nicht angeben.

In dem von Sechster Avenue, Gynon, Meridian und Luzerne Straßen begrenzten Territorium machte sich am Donnerstag Nacht eine Verhinderung der Oberfläche bemerkbar; etwa 11 Uhr wurden verschiedene Bürger durch einen Knall erweckt und um 1 Uhr am Freitag Morgen gab es eine Fortsetzung von rumplenden Geräusche, die ein fühlbares Erschüttern der Häuser dortselbst verursachte. Hunderte von Menschen ergriffen hierauf ihre Kleider und rannten auf die Straße, wo sie sich in großen Scharen und Gruppen zusammen schauerten und fanden, daß ihr Schrecken ein berechtigt war, denn allenthalben waren die Verhinderungen zu bemerken, speziell im 500 Block an Hampton Strafe, wo Risse bis zu der Zoll Breite sich zeigten. Eine Stunde später, um 2 Uhr, machte sich ein sehr heftiges Zerknacken bemerkbar und viele Personen trafen dann Anstalten, aus ihren Wohnungen zu ziehen. Es war unmöglich, die Thüren der Häuser in dem affizierten Area zu schließen und mehrere Häuser wurden auch noch stark beschädigt. Die Verhinderung hielt bis Samstag an, indem zu bemerken war, daß die entlassenen Risse in der Erde weiter wurden und verschiedene andere noch entstanden waren. Der Schaden an den schon beschädigten Häusern wurde dadurch noch größer gemacht und viele Familien waren gezwungen, auszusziehen, während die anderen in beständiger Angst das Ende des Unheils erwarteten.

Von Oterodburg. August Strick wurde am Samstag \$5 bestraft und für sein weiteres friedliches Betragen unter \$300 Bürgschaft gestellt, nachdem er ein Fenster seiner Wohnung mit Steinen eingeschlagen hatte und dann seine Gattin und den Sohn angriff. Polizist McAndrew erschien in Zeit, um ihn an weiteren Thätigkeiten zu verhindern, steckte ihn ein und später wurde er dann wie oben bestraft.

George Wagner von Ridge Strafe und als Vormann in dem Stipp Steinbruch bei Kay Aug Bark angefaßt, erhielt am Samstag Nachmittag von einem der Knaben, welche zur Zeit dortselbst nach einer Schiene schloßen, eine Kugel in eine Schulter und man nahm ihn nach seinem Auffinden zur Behandlung nach dem Cadawanna Hospital, wo seine Wunde als nicht gefährlich bezeichnet wurde. Die Knaben machten sich schnell unfindbar, als sie sahen, daß Wagner niederkam. In Verbindung mit der Schiere wurden am Montag die Knaben Herbert Zerbe, William Athun, Charles Welles, Edward Othaus und Ray Friant verhaftet, doch entschloß man sich, sie keinem Verhöre zu unterwerfen, bis der Verkauf von Wagner's Verletzung bekannt ist. Nachdem sie verurtheilt hatten, sich für ein Verhör einzustellen, wenn verlangt, wurden sie wieder entlassen.

Aufsuche in Madrid. In Madrid vermittelte sich eine Menge vor dem Cortes und rief: „Kang lebe die Republik!“ Die Polizei griff die Menge mit blanken Säbeln an und verurtheilte viele aus der Menge, einen großen Theil derselben verhaftend. Inzwischen erklärte der Premier in der Kammer, daß das Durcharbeiten für eine Republik ungeschieklich ist. Dies gab Del auf's Feuer und verursachte eine Scene. Am Tag darauf sammelten sich wieder Mengen vor dem Cortes an und hielten wieder die Polizei in angestrengter Thätigkeit.

Der Premierminister wurde mit Zischen empfangen. In der Kammer gab es noch mehr aufrührerische Szenen, als der Deputirte Soriana sagte, daß die Durcharbeit für eine Republik durchaus angebracht seien.

Dr. Weblan, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572

Dr. C. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Cadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Altes Telefon 770 B.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Ansonen Gebäude. Es wird auch ein Zahnarzt.

Herrmann Othaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelschephordegebäude, Scranton, Pa. hat in Deutschland Richter und spricht Deutsch

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Geschäfts- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Carr Gebäude.

D. W. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dorfam, Deutsche Apotheke, 126 Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maltermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Geizjosen, Kochjosen, Heiße Platten, Geizer, Gasheizer. Hauptquartier für Fensterglas. Günster & Forsyth, 323 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner, 12 Jahre Vormann in der Bäckerei, ist jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei. Auch deutsches Roggenbrod, sowie allerhand feiner Art. Vertellungen befolgt. 224 Penn Avenue.

Fred. Hummel, 306 Cadawanna Avenue.

Jacob Vog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 814 Centre Strafe. Frische Wogen und Buchstifteln werden hier und hundertfach eingekauft.

Peter Ziegler, 25-27 Franklin Ave., Scranton, Pa. Wer auch Licht, Wein und Bier, Bekommt beim Viktor Koch sein Vorklang.

Viktor Koch, 306 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Blanc Stamp. Wir geben

Deutscher Buchbinder, 814 Centre Strafe. Frische Wogen und Buchstifteln werden hier und hundertfach eingekauft.

Peter Ziegler, 25-27 Franklin Ave., Scranton, Pa. Wer auch Licht, Wein und Bier, Bekommt beim Viktor Koch sein Vorklang.

Viktor Koch, 306 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Deutscher Buchbinder, 814 Centre Strafe. Frische Wogen und Buchstifteln werden hier und hundertfach eingekauft.

Blanc Stamp. Wir geben